

Amtsgericht München

Abteilung für Zwangsvollstreckung in das unbewegliche
Vermögen

Az.: 1510 K 48/24

München, 16.01.2026



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 04.03.2026	10:00 Uhr	202, Sitzungssaal	Amtsgericht München, Infanteriestraße 5, 80797 München

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts München von Perlach
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
1	3,86/1000	Wohnung	381	Keller Nr. 15/27	41076
2	0,10/1000	Tiefgaragenstellplatz	8301		41276

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Perlach	1529/24	Gebäude- und Freifläche	Nawiaskystraße 22, 24, 26, Strehleranger 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15	1,8825

lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

3 Zi.-Whg. zu rd. 77 m² Wfl. (2.OG), Loggia (Ri. Westen), SNR an Kellerraum zu rd. 3,5 m²; Bj. ca. 1969

Lage: Strehleranger 15, 81735 München (Ramersdorf-Perlach);

Verkehrswert:

400.000,00 €

lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

TG-Stellplatz, Zufahrt über langgezogene Rampe an Nawiaskystraße, kein direkter Zugang von Wohngebäude zu TG-Anlage

Lage: Strehleranger 15, 81735 München (Ramersdorf-Perlach);

Verkehrswert: 22.000,00 €

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Commerzbank AG, Ansprechpartner Hr. Glaser-Fiene: Tel. 069 / 9353 28527 (Az. 431 6062459 - gla)

Stadtsparkasse München: Tel. 089 / 216754215

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.04.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

AMTSGERICHT MÜNCHEN

- Vollstreckungsgericht -